

MASKE AUS TON

MATERIAL:

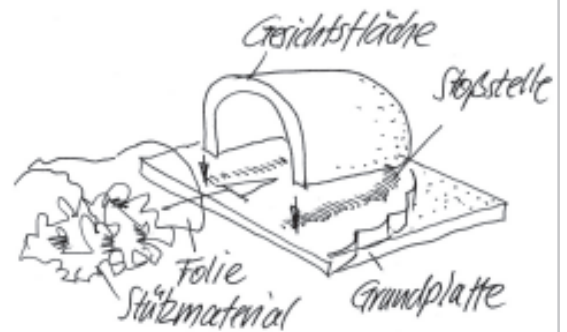
etwa 1/4 Hubel Ton (je nach Größe)



Erster Arbeitsgang: Grundform

- Tonplatten auswalzen, etwa 1cm stark
- eine Grundplatte, ca. 20 mal 30 cm groß
- eine zweite Platte für die Gesichtsform

Grundplatte auf eine Unterlage auflegen (Folie auf einer Spanplatte), die zweite Tonplatte vorformen und so aufsetzen, dass ein Hohlraum entsteht (siehe Zeichnung). Um die Wölbung (= Innenraum) für die weitere Arbeit abzustützen, legt man einen Plastikbeutel ein und füllt ihn mit gerissenem und geknülltem Zeitungspapier. Die Einlage ermöglicht das weitere Bearbeiten, ohne dass der Innenraum austrocknet oder zusammensackt. Beim Verbinden von Tonflächen beachten: Ansatzstellen aufrauen, befeuchten (auf das Einziehen des Wassers warten) und fest zusammendrücken (Lufteinschlüsse vermeiden), im Übergangsbereich Tonwulst ansetzen und dicht verstreichen.



Zweiter Arbeitsgang: Ausarbeiten der Maske

Zur Vorbereitung sollten Skizzen gemacht werden. Masken unterschiedlicher Herkunft wie asiatische und afrikanische Masken können als Anschauungsmaterial verwendet werden. Wichtig ist vor allem die Demonstration, wie Augen gestaltet werden können, wie ein Mund und eine Nase geformt werden kann. Ohne diese Vorüberlegungen und Versuche verfallen die Schüler schnell in Stereotype, die Gestaltungsfähigkeit wird zu wenig angeregt.

Bei allen Detailarbeiten ist auf werkgerechte Ausführung zu achten: feste Verbindungen ohne Luftpockets sind entscheidend. Dünne abstehende Teile sollen vermieden werden.

Vor dem Trocknen werden auf der Rückseite Löcher durchgedrückt, um die Maske später aufhängen zu können.

Beim Trocknungsprozess ist zu beachten, dass kleinere und dünnwandige Teile schneller trocknen. Um Trocknungsrisse zu vermeiden, sollte die Maske im abgedeckten Zustand (ohne die eingelegte Plastiktüte) sehr langsam trocknen.



Hier fehlt gerade der eingelegte Plastikbeutel, so kann man den innen verstrichenen Wulst sehen. Die „Flügelteile“ sind hier extrem weit ausladend, nach dem Trocknen wird sich zeigen, ob sie auch halten.

